Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83/84 (1924)**

Heft 24

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

über „Atome und Isotrope" und von Prof. Dr. *Einstein* (Berlin) über „Neuere Wandlungen der Grundlage der Mechanik" in Aussicht genommen. Die Sitzungen der 17 verschiedenen Sektionen der Gesellschaft finden am 2. und 3. Oktober statt. Vorträge für die Sektion „Ingenieurwissenschaft" sind bis 1. Juli an den Jahrespräsidenten, Prof. Dr. *H. Bachmann*, Brambergstrasse 5a, in Luzern anzumelden.

Literatur.

Materialprüfung und Baustoffkunde für den Maschinenbau. Ein Lehrbuch und Leitfaden für Studierende und Praktiker. Von Professor Dr.-Ing. *Willy Müller*, Regierungsbaurat a. D. Mit 315 Abbildungen. München und Berlin 1924. Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. 11 M., geb. M. 12.50.

Im Umfang von 370 Seiten grossen Oktavformats legt der, den Spezialisten durch zwei vom Verein deutscher Ingenieure herausgegebene Forschungsarbeiten bekannte Verfasser der Oeffentlichkeit ein Werk vor, das aus seinen Vorlesungen über Materialprüfung, Metallographie und Metallkunde in Darmstadt und Berlin entstanden ist. Nach einer allgemein gehaltenen kürzeren Einleitung folgt eine eingehendere Darstellung der Technik der Untersuchung, die, ohne sich zu sehr mit Einzelheiten zu befassen, einen vorzüglichen Ueberblick über die schon sehr zahlreich gewordenen Untersuchungs-Methoden und die dabei entwickelte Technik gewähren. Ein weiterer, besonders umfangreich ausgefallener Hauptabschnitt behandelt die Eigenschaften der Metalle, wie sie auf Grund der im vorhergehenden Abschnitt dargestellten Untersuchungsmethoden feststellbar sind. Dieser innige Zusammenhang zwischen der Untersuchung selbst und der daraus hervorgehenden Metallographie macht die schätzenswerte Eigenart des vorliegenden, warm zu empfehlenden Werkes aus. W. K.

Eingangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten.

Die Bohrungen von Buix bei Pruntrut und Allschwil bei Basel. Von *C. Schmidt* †, *L. Braun*, *G. Paltzer*, *M. Mühlberg*, *P. Christ* und *F. Jacob*. Mit drei Tafeln und 12 Textfiguren. Beiträge zur Geologie der Schweiz. Geotechnische Serie, X. Lieferung. Herausgegeben von der Geotechnischen Kommission der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft. Zürich 1924. Zu beziehen beim Geograph. Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern. Preis geh. 10 Fr.

Arbeitsvorbereitung. Als Mittel zur Verbilligung der Produktion. Von *Eduard Michel*, Beratender Ingenieur, Berlin. Ueber das Beschleunigen der Materialbewegung durch flusslaufähnliche Uebersichten und Erhöhen der Arbeitsleistung mit Hilfe des „Freien Zeitauftrages". Mit 122 Abbildungen, Tafeln und Vordrucken. Berlin 1924. Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure. Preis geb. 12 Goldmark.

Versuche über die Druckelastizität und Druckfestigkeit von Mauerwerk, namentlich zur Ermittlung des Einflusses verschiedener Mörtel auf die Druckelastizität von Beton- und Backsteinmauerwerk. Von *Otto Graf*. Mitteilung aus der Materialprüfungsanstalt der Technischen Hochschule Stuttgart. Mit 24 Textabbildungen. Berlin 1924. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. Fr. 2.10.

Zeitschriftenschau für das gesamte Bauingenieurwesen. Herausgegeben vom Verlag der Zeitschrift „*Die Bautechnik*". 1. Jahrgang. Berlin 1924. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis vierteljährlich Fr. 1.50.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung des Central-Comité vom 23. Mai 1924.

1. Das Central-Comité nahm einen Bericht der Kurskommission betreffend Antworten der Sektionen über die Frage des Energie-Exportes entgegen. Es wurde beschlossen, diesen Bericht in ergänzter Form an den Bundesrat weiterzuleiten.

2. Die Wassermessnormen, die nunmehr druckfertig vorliegen, sollen der D.-V. zur Genehmigung empfohlen werden.

3. Ein Antrag der Sektion Bern, Vorschläge für Neuwahlen ins C.-C. in Zukunft zwei Monate vor den Wahlen den Sektionen bekanntzugeben, wurde abgelehnt in der Meinung, dass die statutarischen Bestimmungen in ihrer jetzigen Form genügen.

4. Das C.-C. behandelte ferner verschiedene Vorlagen der nächsten D.-V., u. a. sollen die Beziehungen zur Fachgruppe für Beton- und Eisenbeton-Ingenieure geregelt werden; ferner ist eine Reduktion der Bürgerhauskommission und die Revision des diesbezüglichen Reglements vorgesehen; auch der Vorschlag der Sektion Waadt betreffend Vergütung der Reisespesen der Delegierten soll an der D.-V. besprochen werden, das C.-C. arbeitete einen bezüglichen modifizierten Antrag aus.

5. Es wurde beschlossen, zur Aufstellung von „Vorschriften für Holzkonstruktionen" eine Kommission zu bestellen, die sich aus Vertretern des Eisenbahndepartements, der Bundesbahnen, der Hochschulen und der Industrie zusammensetzen wird.

6. Die Kurskommission, die nunmehr als ständige Kommission amten soll, wurde neu bestellt wie folgt: *C. Andreae*, Präsident, Zürich, *E. Elskes*, Neuenburg, *G. L. Naville*, Baden. Neben den ordentlichen Aufgaben als Kurskommission soll diese das C.-C. über wichtige wirtschaftliche Fragen, die den Verein interessieren könnten, auf dem Laufenden halten.

7. Das C.-C. beschliesst Zustimmung zu dem Antrag der Kurskommission, wonach zurzeit von der Abhaltung einer Ausstellung über moderne Betriebsorganisation abzusehen ist.

8. An die Hauptversammlung des V. D. I. in Hannover wurde Oberingenieur R. Dubs delegiert, während einer Einladung an die Eisenbahntechnische Tagung in Berlin keine Folge gegeben werden soll.

Zürich, den 10. Juni 1924. Das Sekretariat.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH. Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 23.75 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Einschreibegebühr 5 Fr.
Auskunft über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

☛ **Auswanderung nach Nordamerika.** Wie uns mitgeteilt wird, soll die Vergünstigung der freien Einreise für Akademiker in Zukunft aufgehoben werden. Die amerikanischen Konsulate sind angewiesen worden, bezügliche Bewilligungen nur noch für diesen Monat zu erteilen. Später unterliegen Gesuche von Akademikern dem neuen amerikanischen Einwanderungsgesetz, das bekanntlich auch für die Schweiz ein erheblich reduziertes Kontingent vorsieht.

Die letzte Fahrgelegenheit für Ueberfahrten ausser Kontingent bietet am 24. Juni nächsthin der Dampfer „Leviathan".

Es sind noch offen die Stellen: 684a, 685a, 686a, 716, 721, 723, 724, 725, 726, 727, 729, 730, 732, 733, 736.

Tüchtiger *Bautechniker* auf Architektur-Bureau im Kanton Solothurn, nur guter Zeichner, für Projekt- und Ausführungspläne. (620a)

Maschinentechniker mit Kenntnissen im Bau von Transmissionen, guter Zeichner (Elsass). (708a)

Tüchtiger *Maschinentechniker* für allgemeinen Maschinenbau mit Erfahrungen in Holzbearbeitungsmaschinen. 30 bis 37 Jahre, Eintritt sofort (Bern). (735a)

Chemiker, tüchtig in keramisch-chemischen Untersuchungen (Neuzusammenstellen von keramischen Massenfarben und Glasuren), für Keramik-Kunsttöpferei im Kanton Bern. Dauerstelle. (739)

Elektro-Ingenieur, 30 bis 35 Jahre, für süddeutsches Zweigbureau einer Schweizerfirma. Zuverlässiger, repräsentierender Bewerber mit längerer Erfahrung in Acquisition, Projektierung und Bau elektrischer Anlagen. (741)

Junger *Bautechniker*, Absolvent eines Technikums, nach St. Gallen für Architektur-Bureau. Erforderlich: Längere Bauführerpraxis im Eisenbetonbau und Uebung in Voranschlag, Vertragsanfertigung und Abrechnung. (745)

Tüchtiger *Chemiker*, speziell Kolloid-Chemiker, mit gründlichen physikalischen Kenntnissen, nach Lausanne. Bewerber hätten sich u. a. mit der Ausbildung von chemischen Laboranten, sowie Inbetriebsetzung von Anlagen auch in tropischen Ländern zu befassen. (746)

Jüngerer *Architekt, Bautechniker* oder *Zeichner* für sofort, spez. für Bureautätigkeit (Architekturbureau im Kanton St. Gallen). (747)

Tüchtiger *Tiefbau-Techniker* mit Praxis auf Bureau und Bauplatz, selbständig in Absteckungsarbeiten, nach Zürich. (748)

Tüchtiger, erfahrener *Bauführer* für sofort (Zürich). (750)

Maschinen-Techniker, tüchtig, energisch, mit längerer Praxis (Reparaturwerkstätte und Bauinstallationen), für Maschinenmeisterstelle im Kanton Zürich. Kenntnisse aller Baumaschinen und vollständige Selbständigkeit in der Berechnung und Ausführung elektr. Bauinstallationen erforderlich. Sprachkenntnisse erwünscht. (751)

Ingénieur ou *technicien*, capable, sérieux, au courant de la partie automobile, principalement de la vente, pour diriger bureau de vente, éventuellement avec atelier de réparations, à Londres. Français et anglais indispensables. (752)

Elektro-Ingenieur, wenn möglich mit Praxis, zur Prüfung elektrischer Anlagen und Ausarbeitung von Verbesserungsvorschlägen (Dauer der Anstellung zirka vier Wochen). (753)